

		Rechnung	Hochrechnung	Budget	Finanzplan		
	ERFOLGSRECHNUNG (in TCHF)	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Betrieblicher Aufwand						
30	Personalaufwand ¹	23'550	24'380	25'440	25'902	26'156	26'451
31	Sachaufwand ²	3'599	3'660	4'114	4'071	4'027	3'994
33	Abschreibungen ³	1'153	1'139	1'389	2'504	2'618	2'622
35	Einlagen Fonds EK	0	2'000	0	0	0	0
36	Transferaufwand ⁴	4'841	4'633	4'847	4'600	4'483	4'423
39	Interne Verrechnungen	481	525	652	652	652	652
	Betrieblicher Ertrag						
40	Fiskalertrag ⁵	27'569	30'702	30'837	31'593	32'066	32'547
42	Entgelte	1'387	1'622	1'655	1'702	1'702	1'709
43	Verschiedene Erträge	0	0	0	0	0	0
45	Entnahmen Fonds EK	0	0	0	0	0	0
46	Transferertrag	2'986	3'493	3'596	3'365	3'365	3'365
49	Interne Verrechnungen	481	536	652	652	652	652
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'200	17	298	-418	-151	130
34	Finanzaufwand ⁶	61	117	347	644	1'044	1'084
44	Finanzertrag	225	163	165	157	177	177
	Ergebnis aus Finanzierung	165	46	-182	-487	-867	-907
	Operatives Ergebnis	-1'035	63	116	-905	-1'018	-777
38	Ausserordentlicher Aufwand	13	0	0	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag ⁷	495	224	80	75	105	105
	Abschreibung Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0	0
	Ausserordentliches Ergebnis	481	224	80	75	105	105
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-554	287	196	-830	-913	-672
	In Steuerprozenten	-0.9%	0.5%	0.3%	-1.3%	-1.4%	-1.0%

	Rechnung	Hochrechnung	Budget	Finanzplan		
INVESTITIONSRECHNUNG (in TCHF)	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Ausgaben ⁸	5'135	8'182	15'610	20'425	3'505	1'300
Einnahmen ⁹	119	0	0	4'100	245	1'000
Nettoinvestition	5'016	8'182	15'610	16'325	3'260	300

	BILANZ PER 31.12. (in TCHF)	2024	2025	2026	2027	2028	2029
14	Verwaltungsvermögen	28'819	35'863	50'083	63'904	64'546	62'224
206	langfristige Finanzverbindlichkeiten	14'000	19'000	32'000	52'000	54'000	52'000
29	Eigenkapital¹⁰	18'970	21'177	21'293	16'389	15'371	13'593
291/293	davon Fonds/Vorfinanzierungen	8'991	10'916	10'841	6'766	6'661	5'556
292/296 298/2999	davon restliches EK	10'533	9'973	10'256	10'452	9'622	8'710
2990	davon Jahresergebnis ¹¹	-554	287	196	-830	-913	-672

Beträge sind in TCHF gerundet. Daraus können Differenzen in Totalen resultieren.

Bemerkungen

- 1 Teuerung 0.3 %/individuelle Stufenanstiege 1 %, Klasseneröffnungen Seetal/Wehrli
- 2 Sachaufwand ► höhere Schülerzahlen/Teuerung berücksichtigt
- 3 gemäss Investitionsplanung
- 4 Beitragszahlung an den Finanzausgleich ► Der Kanton geht von tieferen Beitragszahlungen aus, aufgrund von Nachholeffekten bei den Steuern der Vorjahre ► Aufholung der Steuerveranlagungen
- 5 Die Steuerfusserhöhung von +4 % per 01.01.2025 war notwendig ► langfristig muss ein ausgeglichenes Ergebnis resultieren
- 6 Fremdkapitalkosten basierend auf einem Zinssatz von 1–2.0 % ► grosser Fremdkapitalbedarf infolge des Investitionsplanes

- 7 Entnahme aus Vorfinanzierungen; seit 2021 inkl. Hort Tannegg und ab 2027 inkl. Erweiterung Seetal
- 8 gemäss Investitionsprogramm inkl. Schulraumerweiterung SZ Wehrli und SZ Seetal, Sanierung Verwaltungsgebäude «Villa Louisa»
- 9 Entnahme aus Reserven für Baufolgekosten 2027: Seetal 1 Mio., Wehrli Schoderbach 3 Mio.
- 10 Reduktion des Eigenkapital aufgrund der Verlustverbuchung sowie der Entnahme von Reserven für die Bauprojekte Seetal und Wehrli
- 11 Jahresergebnis basierend auf einem Steuerfuss von 50 % ► Notwendig wären aus heutiger Sicht rund 51 %

	Rechnung	Hochrechnung	Budget	Finanzplan		
PARAMETER	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Steuerkraft (einfache Steuer) (in TCHF)	59'373	62'099	62'299	62'922	63'866	64'824
Veränderung Steuerkraft		4.6 %	0.3 %	1.0 %	1.5 %	1.5 %
Steuerfuss effektiv	46 %	50 %	50 %	50.0 %	50.0 %	50.0 %
Steuerfuss notwendig	47 %	50 %	50 %	51.3 %	51.4 %	51.0 %
Lohnanpassung Verwaltungspersonal				1.0 %	1.0 %	1.0 %
Lohnanpassung Lehrpersonal				1.0 %	1.0 %	1.0 %
Teuerung Sachaufwand				1.0 %	1.0 %	1.0 %
Kapitalkosten (Zinssatz)				2.0 %	2.0 %	2.0 %

	Rechnung	Hochrechnung	Budget	Finanzplan		
KENNZAHLEN	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Eigenkapitalquote (zu operativem Aufwand) ¹	57.1 %	58.9 %	58.9 %	43.4 %	40.1 %	35.2 %
Nettoverschuldungsquotient ²	41.6 %	54.3 %	106.5 %	168.7 %	171.0 %	165.9 %
Zinsbelastungsanteil ³	0.1 %	0.3 %	0.9 %	1.7 %	2.8 %	2.8 %
Zinsbelastungsrisiko ⁴	2.1 %	2.6 %	4.4 %	7.1 %	7.2 %	6.9 %
Aufwanddeckung ⁵			100.3 %	97.6 %	97.3 %	98.0 %

	Rechnung	Hochrechnung	Budget	Finanzplan		
HAUSHALTSGLEICHGEWICHT	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ⁶	-554	287	196	-830	-913	-672
Nettoverschuldungsquotient						165.9 %
Kumulierte Ergebnisse über 6 Jahre						-2'485

Bemerkungen

- Die Eigenkapitalquote sinkt bis zum Jahr 2029 auf 35.2 %. Im Vergleich zum letztjährigen Finanzplan hat sich die Situation jedoch etwas entspannt. Grund dafür sind höhere Steuereinnahmen, die auf Nachholeffekte aus der Aufarbeitung des Veranlagungsrückstandes zurückzuführen sind.
- Der Nettoverschuldungsquotient beträgt zwischen 54.3 bis 165.9 %. Dieser misst das Verhältnis zwischen Nettoschuld (Verwaltungsvermögen ./. EK) im Verhältnis zu den Steuereinnahmen ./. Finanzbeitrag ► im aktuellen Ausblick wäre eine weitere Steuerfusserhöhung erforderlich
- Zinsbelastungsanteil bis 2029 mit 2.8 % = gut, sofern die Kapitalmarktsituation auf dem aktuellen Niveau verbleibt
- Zinsbelastungsrisiko von max. 7.2 % ist schlecht! Diese Einschätzung basierend auf einen kalkulatorischen Zinssatz von 4.0 % ► Diese Kennzahl bezieht das Risiko bei steigenden Zinsen. Mit Zunehmendem Fremdkapitalbedarf sind wir einem grösseren Risiko steigender Zinsen ausgesetzt.

- Die Aufwanddeckung ist aktuell nicht gegeben. Ein sorgsamer und effizienter Umgang mit den finanziellen Mitteln bleibt daher zentral. Sollte sich der aktuelle Steuerkraftanstieg nicht als nachhaltig erweisen, wäre mittelfristig eine weitere Steuererhöhung unumgänglich.
- Der aktuelle Finanzplan weist bei unverändertem Steuerfuss über den Zeitraum von sechs Jahren kein ausgeglichenes Ergebnis aus. Die Nettoverschuldung liegt über 100 %, was grundsätzlich eine Ausnahmeregelung rechtfertigen würde. Wie bereits im vergangenen Jahr angekündigt, muss die Entwicklung weiterhin engmaschig beobachtet werden. Falls erforderlich, wäre eine erneute Steuerfusserhöhung zu prüfen. Allerdings hat sich die Situation im Vergleich zum Vorjahr etwas entschärft.